

Jahresbericht
2024


Freie
Montessori
Schule



IMPRESSUM

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:
Freie Montessori Schule, Enderstraße 1, 6844 Altach,
Telefon 05576/74949, sekretariat@freie-montessori-schule.at
www. freie-montessori-schule.at

Redaktion: Silke Morscher, Ingrid Louis-Küng, Bernadette Nesensohn

Textbeiträge stammen aus der Feder der Lehrer*innen der FMS Altach, der Verwaltung, der Eltern bzw. der Redaktion

Fotos: Eltern, Lehrer*innen

Klassenfotos: Sekretariat FMS

Layout: Marc Rogenmoser

Auflage: 350 Stück, Erscheinungsdatum: Juni 2024



Inhalt

- 05 **Vorwort** von Heidi Haas (Direktion),
Manfred Strauss (Obmann) und
Yvonne Brandstätter (betriebswirt. Leitung)
- 06 Der „neue“ Jahresbericht
- 08 Buddhismus in der FMS-Altach
- 12 **Unterstufe**
Delfine, Fledermäuse und Luchse
Das Schuljahr im Überblick
- 16 **Mittelstufe**
Kolibris, Panther und Waschbären
Das Schuljahr im Überblick
- 20 **Oberstufe**
Klasse G und Klasse H
Das Schuljahr im Überblick
- 24 Basar 2023
- 29 Buch-Film-Spiele-Tipps
- 30 Unser Team 2023/24
- 31 Abschiedsworte



Vorwort

Es ist wichtig, dass der Mensch
viel kann und viel weiß.
Noch wichtiger ist, dass der, der
viel kann und viel weiß,
ein Mensch ist.

(Erich Fried)

Schon wieder ist die Zeit da, in der wir drei: Yvonne (wirtschaftliche Leitung), Manfred (Obmann) und ich, Heidi (Schulleitung), uns überlegen, was wir als Vorwort unserem Jahresbericht mit auf den Weg geben wollen. Der Blick zurück macht deutlich, wie bunt und vielfältig, auch wie ereignisreich das Schuljahr war – nur schwer lässt es sich in einem Vorwort einfangen. Wir entscheiden uns daher für einen ganz anderen Weg: Wir stellen dem Jahresbericht kurze Zitate und Gedanken vor, die uns wichtig sind, uns begleiten in unserer Tätigkeit, uns vielleicht Orientierung geben oder uns herausfordern, uns ansprechen oder etwas deutlich machen, das uns wichtig ist.

[Heidi]

„Herr Kenner sah sich die Zeichnung seiner kleinen Nichte an. Sie stellte ein Huhn dar, das über den Hof flog. „Warum hat dein Huhn eigentlich drei Beine?“, fragt Herr Kenner. „Hühner können doch nicht fliegen“, sagte die kleine Künstlerin, „und darum brauchte ich ein drittes Bein zum Anstoßen“. „Ich bin froh, dass ich gefragt habe“, sagte Herr Kenner.“

(BERTOLT BRECHT)

„Ich bin froh, dass ich gefragt habe.“ Ein ganzer Kosmos schwingt in diesem Satz mit. Der anfangs offensichtlich erscheinende Fehler – kein Huhn hat drei Beine – bekommt Sinn und Bedeutung im Nachfragen. Nachfragen, Hinhören und Hinspüren eröffnet uns den Weg, den anderen verstehen zu können. Das ist ein hoher Anspruch. Hinhören und Hinspüren geht über Hören und Spüren hinaus. Es erfordert beim Anderen zu sein und wahrzunehmen, was mir hier entgegenkommt. Es erfordert aber auch sich selbst wahrzunehmen, auf das Eigene zu hören und hinzuspüren. In dieser Wechselwirkung findet Begegnung und Verstehen statt, etwas, das wir uns für uns selbst und besonders für die uns anvertrauten Kinder wünschen.

[Manfred]

Das Gelingen von „Kommunikation ist unwahrscheinlich“ ... obwohl wir sie täglich erleben und praktizieren und ohne sie nicht leben würden.

(NIKOS LUHMANN)

Es mag verlockend sein, sich bei etwas so Alltäglichem wie Kommunikation der Illusion hinzugeben und anzunehmen, dass sie einfach funktioniert. Das ist



weit gefehlt! Aber wie kann denn Kommunikation gelingen?

Ein Schlüssel dafür könnte sein, dass ein „Raum“ geschaffen wird, in den Menschen bereit sind einzutreten und sich zu öffnen. Ein solcher Raum kann entstehen, wenn wir mit der „bedingungslosen positiven Annahme“ in Kommunikation gehen. Das heißt, wir gehen davon aus, dass jeder Mensch - unser Gegenüber, unser Partner, unser Kind, ... das Beste tut, was er angesichts der ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten tun kann, und dass hinter jedem Verhalten ein menschlich verständliches Bedürfnis steht.

Ob Kommunikation dann schlussendlich gelingt, mag nicht garantiert sein, aber die Wahrscheinlichkeit, dass sie gelingt, ist weitaus höher.

[Yvonne]

Einer allein kann kein Dach tragen.

(AUS AFRIKA)

Dieser Spruch enthält eine tiefgreifende Botschaft über die Wichtigkeit der Gemeinschaft. Jeder Einzelne von uns, ob Eltern, Lehrerteam, Schüler*innen und Schüler, Vorstand und Verwaltung, leistet seinen Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft – unserer Schule. In unserer Gemeinschaft, unserer Schule sind alle Mitglieder wichtig. Jeder trägt etwas Einzigartiges bei - sei es Wissen, Zeit, Talente, Fähigkeiten oder Erfahrungen. In diesem bunten Team vervielfältigen sich die Möglichkeiten, Perspektiven und Ideen.

Ich (wir) möchte(n) dieses „Vorwort“ nutzen, um euch allen zu danken für eure Mitarbeit, für euren Einsatz, für das Geleistete.

Die ehrliche Beteiligung aller ist wichtig und trägt dazu bei, dass wir als Gemeinschaft erfolgreich sind. Erfolgreich für die Zukunft, die Zukunft der Kinder.

“Die Vereine werden das sein, was wir selbst aus ihnen machen, und je mehr sich lebendig beteiligen, desto fruchtbarer wird es für alle sein.”

[MARIE-LUISE LEUTRUM ZU ERTINGEN]



Änderung im Jahresbericht: Projekte, Aktivitäten und Ausflüge gehen online

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde unserer Schule,

wir haben Neuigkeiten! Um den Papierverbrauch zu reduzieren und euch den Zugang zu Informationen über unsere spannenden Schulaktivitäten zu erleichtern, haben wir uns entschieden, eine Änderung im Jahresbericht vorzunehmen. Ab sofort verzichten wir auf die gedruckte Darstellung unserer Projekte, Aktivitäten und Ausflüge im Jahresbericht. Stattdessen findet ihr alle wichtigen Informationen und Berichte online auf unserer Homepage sowie auf Facebook und Instagram. Hier könnt ihr euch jederzeit einen tollen Überblick über alles verschaffen, was in unserer Schule los ist.

Unsere digitale Präsenz bietet viele Vorteile:

1. Aktualität und Flexibilität:

Wir können Neuigkeiten und Berichte zeitnah veröffentlichen und jederzeit aktualisieren. So seid ihr immer auf dem neuesten Stand.

2. Umweltfreundlichkeit:

Durch den Verzicht auf gedruckte Jahresberichte schonen wir die Umwelt und reduzieren den Papierverbrauch.

3. Interaktivität:

Auf unseren Social-Media-Plattformen könnt ihr direkt mit uns in Kontakt treten, Feedback geben und an Diskussionen teilnehmen. Eure Kommentare und Anregungen sind jederzeit willkommen.

4. Zugänglichkeit:

Alle Informationen sind rund um die Uhr verfügbar, egal wo ihr seid. Ob unterwegs oder zu Hause, ihr könnt jederzeit auf unsere Berichte zugreifen.

Besucht unsere Homepage und folgt uns auf Facebook und Instagram, um nichts zu verpassen. Erlebt die Vielfalt und Kreativität unserer Schüler*innen und unserer Lehrer*innen und lasst euch von den zahlreichen Projekten und Veranstaltungen, kleinen und großen Entdeckungen, die unsere Schulgemeinschaft bereichern, inspirieren.

Wir sind überzeugt, dass diese neue Herangehensweise nicht nur den Papierverbrauch reduziert, sondern auch die Vernetzung und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb unserer Schule stärkt. Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Verständnis.

www.freie-montessori-schule.at

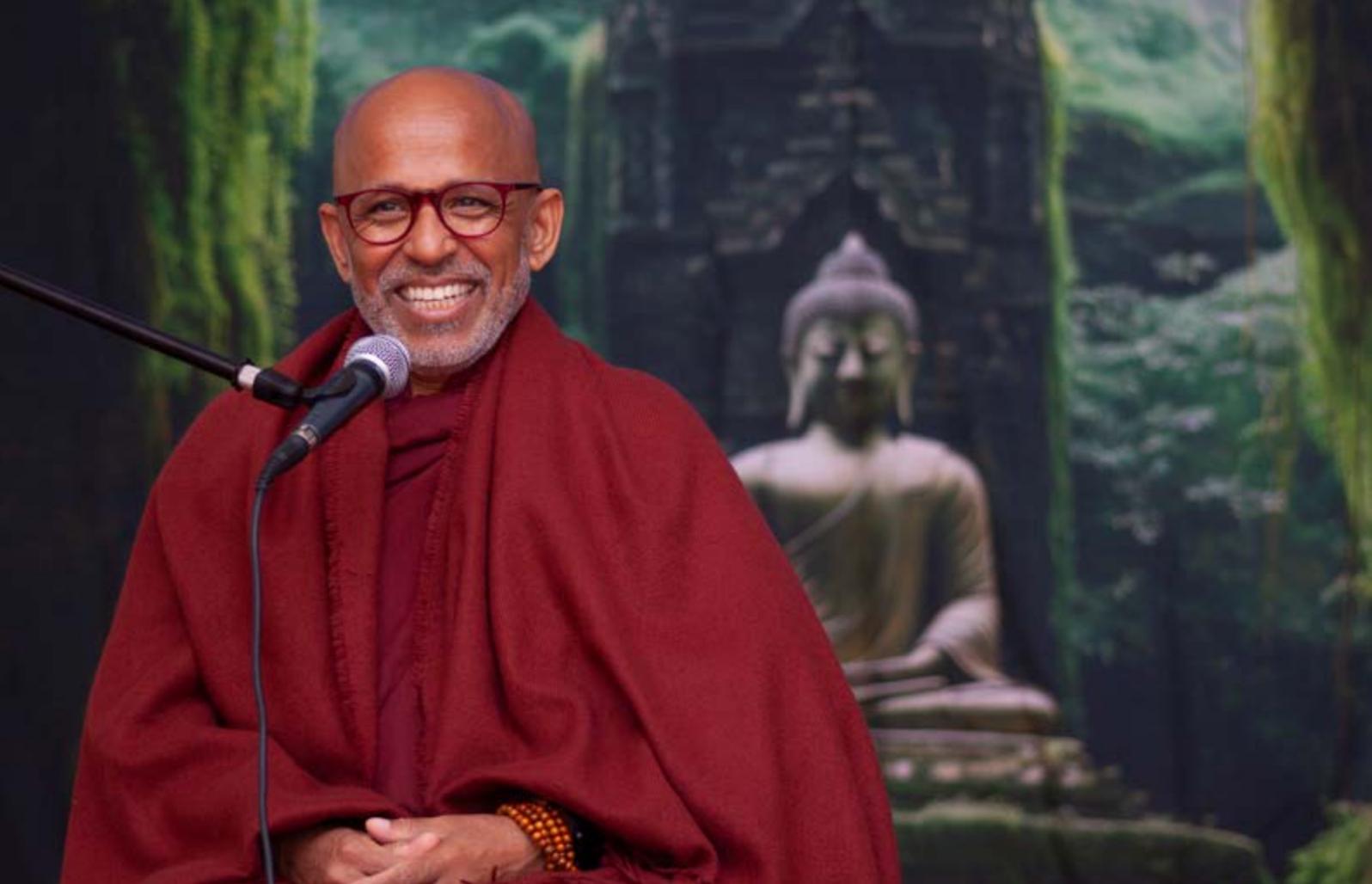


fms-altach



freie_montessori_schule_altach





Buddhismus in der FMS-Altach

Das Schuljahr 2023/24 stand in Hinblick auf die buddhistischen Aktivitäten ganz im Zeichen der Verständigung, der Vertiefung und des Wachstums.

Im Zentrum stand das Freifach BREP (Buddhismus Religion, Ethik und Philosophie), das für die Unter-, die Mittel- und die Oberstufe mit insgesamt 48 Schüler:innen (33% der Schule) in sechs Gruppen wöchentlich unterrichtet wurde. Die Unterstufengruppen lernten vor allem von den Geschichten aus dem Leben Buddhas. Ethik und buddhistische Weisheitslehre bildeten in den Mittel- und Oberstufengruppen den Fokus. Meditation war freilich stets ein wesentlicher Bestandteil aller Unterrichtseinheiten. Darüber hinaus erhielten die Schüler:innen auch in diesem Schuljahr wieder die Möglichkeit, im Rahmen der „freien Meditationsstunde“ einmal pro Woche während der Unterrichtszeit freiwillig und in einem selbst gewählten Zeitraum im Meditationsraum der Schule in Stille zu meditieren.

Die Elternarbeitsgruppe „Buddhismus“ verzeichnete in diesem Jahr erneut einen Mitgliederzuwachs. Die nun insgesamt elf Eltern planten gemeinsam mit Guntram Ferstl in den monatlichen Treffen die buddhistischen Aktivitäten während des Schuljahres - allem voran den

Buddha Day. Aufgrund des Engagements der Arbeitsgruppe konnte dessen Umsetzung in diesem Jahr noch einmal professionalisiert werden. Zum Schulbeginn übernahm Daniel Scheyer (Mitglied des ÖBR) die Leitung der Elternarbeitsgruppe, Claudia Custodia und Otto Sedlmayr erklärten sich bereit, die Hauptverantwortung für den Buddha Day zu übernehmen. Ferner gab es eine Erweiterung der Schulhomepage mit dem Menüpunkt „Buddhismus“, der von der Arbeitsgruppe erarbeitet wurde. Damit steht nun eine übersichtliche und umfassende Orientierung bezüglich der buddhistischen Aktivitäten der FMS-Altach zur Verfügung. Im Rahmen der Elternangebote las Guntram Ferstl am 17. April viele interessante Erfahrungsbereiche aus seinem Buch „Buddhismus aus der Mitte: Lehren, Schulen, MystikerInnen, Wissenschaft“ vor. Ulrich Schwendinger zeichnete für die Eltern ein Video auf, das auf „Youtube“ abgerufen werden kann.

Zu unserer großen Freude konnten wir im Jänner 2024 einen neuen und geräumigen Meditationsraum beziehen, in dem die BREP-Stunden und die Meditationen stattfinden.



Der Buddha Day bildete auch in diesem Jahr den Höhepunkt der buddhistischen Aktivitäten an der FMS-Altach. Nach intensiven Vorbereitungen wurde dieser am 25. Mai zum dritten Mal als Schulveranstaltung für Schüler*innen, Eltern und Interessierte bei wechselhaftem, aber trockenem Wetter durchgeführt. Die Veranstaltungseröffnung erfolgte mit dem Einzug der Kinder in die Turnhalle, wo die zahlreichen Besucher*innen mit bunten buddhistischen Fahnen und stimmungsvollen Liedern des Superar Chors begrüßt wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Veronika Kind und Verena Huber, die kurzfristig für die erkrankte Chorleiterin eingesprungen sind.

Auch in diesem Jahr führte Claudia Custodia die Besucher*innen mit ihrer fröhlichen und einladenden Art durch das Tagesprogramm. Erika Erber (Vizepräsidentin der ÖBR) zeigte sich in ihren Grußworten vom Miteinander an der FMS-Altach tief bewegt und war der Meinung, von so einer Schule hätte ihre Generation nur träumen können.

Als inzwischen vertrautes Gesicht des Buddhismus startete Bhante Sujatha mit einer Meditation und einem Vortrag ins Programm. Anhand einer anschaulichen Geschichte verdeutlichte er die Wichtigkeit mitfühlenden Handelns für ein gutes Miteinander in der Gemeinschaft, unabhängig davon, welche Religion jemand habe. Es gehe letztlich nicht darum, ein Buddhist zu werden, sondern darum, ein Buddha zu werden, sprich die Natur des eigenen Geistes zu erkennen. Ein besonderes Highlight war das tolle Theaterstück „Buddha und die Burg der Ewigkeit“ der Schüler*innen, das großen Applaus erntete. Gebannt verfolgten die Zuschauer*innen das packende Wiedersehen des Buddha mit seinem Vater und seiner Gemahlin. Herzlichen Dank an Nicole Stelten für die Regie und Arbeit mit den Kindern, bei der einige schauspielerische Talente entdeckt wurden. Auch ein großes Dankeschön an Kerstin Resch für die fantastischen Kostüme und das stimmungsvolle Bühnenbild.

Das vielseitige und liebevoll gestaltete Kinderprogramm wurde den ganzen Tag gut besucht. So konnten interessierte Kinder an verschiedenen Stationen Gebetsfahnen gestalten, Lotusblumen basteln oder ihr Wissen über den Buddhismus in einem Quiz erproben. Im Meditationsraum wurde von Nina Lampelmayer voller Leidenschaft das indische Märchen „Hullahdapullah“ zur Freude der Kleinen aufgeführt.

In der Mittagspause konnten wir köstliche vegane Gerichte kostenfrei genießen, die von den Eltern liebevoll zubereitet wurden. Über den ganzen Tag hinweg standen von den Eltern gebackene, leckere Kuchen und

alkoholfreie Getränke kostenfrei zur Verfügung.

Am Nachmittag erläuterte der Zen-Meister Dr. Manfred Hellrigl in seinem interessanten Vortrag, anhand des berühmten chinesischen Landschaftsgemäldes von Fan Kuan, die Wichtigkeit, das große Ganze bzw. den spirituellen Grund im alltäglichen Tun nicht zu vergessen. Otto Sedlmayr und Kurt Sieber gaben eine praktische Einführung in Aikido, eine betont friedfertige Kampfkunst aus Japan, die auch durch den Zen-Buddhismus beeinflusst wurde. Anita, Johnny und die FMSingers luden schließlich zum herzöffnenden gemeinsamen Mantrasingen ein. Allen Programmgestalter*innen ein herzliches Dankeschön.

Zum Abschluss wurden die von den Kindern gestalteten Gebetsfahnen in einer feierlichen Zeremonie im Innenhof an einer Holzstange aufgerichtet. Mit dem gemeinsamen Singen des Liedes „Give peace a chance“ wurde der dritte Buddha Day glanzvoll beendet.

Der Erlös des diesjährigen Buddha Days geht an die Blue Rose School in Sri Lanka. Diese Schule bietet Kindern mit Beeinträchtigungen Bildung, ein warmes Mittagessen und gesunde Pausensnacks. Mit der Spende kann die Schule notwendige Lebensmittel dafür kaufen. Schüler*innen der FMS-Altach haben nicht nur beim Buddha Day einen Spendenstand für die Blue Rose School betreut, sondern auch bereits im Vorfeld per Videoanruf mit den Schüler*innen in Sri Lanka Kontakt aufgenommen.

Wir danken von ganzem Herzen allen, die zum Gelingen des diesjährigen Buddha Days beigetragen haben!

DANIEL SCHEYER
GUNTRAM FERSTL



Unterstufe



Spiegel Anna Lena, Elisabeth Rimpau

Delfine

Bayer Moritz, Bildstein Hanna, Currie Niclas, Ender Ellena Sarah, Ender Frida Juna, Giesinger Paul, Hilby Leo, Hirt Shane, Just Ophelia, Knoll Luisa, König Marie, Rapatz Sinan Mikail, Resch Rosa-Nele, Schett Elise, Sigmund Gregor, Spiegel Klara Olivia, Sturm Emily Rose, Wüstner Alessandro, Zimmermann Lineo

Fledermäuse

Achilles David, Bildstein Linda, Bringmann Klara, Büsel Nora, Fitz Julius, Getzner Mia, Hartmann Emma, Huber Bastian, Juleyas Amelie, Kaltenbach Mathilda, Mang Emil, Niederdorfer Paulina, Niederl Elia, Rapatz Zeynep, Roßdeutscher Lilly, Rümmele Valentin, Schaub Maleya, Speckle Anna-Leena, Wegner Anabel



Fabienne Schett, Elisabeth Rimpau



Forster Yvonne, Isabella Wimmer

Luchse

Babic Mattheo, Bringmann Marta, Custodia Lorena, Dorn Tobias, Getzner Lara, Hirt Mia, Hübner Hugo, Kügele Victoria, Mäser Carla Josephine, Matt Paula, Nenning Filomena, Schaub Amelie, Scheyer Aurel, Schwendinger Savina Lea, Sedlmayr Theo, Speckle Simon-Jeremia, Teichgräber Max, Winsauer Livia

Aktivitäten der Unterstufe

Datum	Aktivität
13.10.2023	Zahnprophylaxe
08.12.2023	Auftritt mit dem Superar Chor auf dem Weihnachtsmarkt Götzis
20.12.2023	Weihnachtswerkstatt
21.12.2023	"Die Schneekönigin" Landestheater Bregenz
22.12.2023	Weihnachtskino und kleine Theateraufführung
06.04.2024	Superar Jahreskonzert Festspielhaus Bregenz
16.04.2024	Eurobus der Österreichischen Nationalbank 2. und 3. Stufe
03.-06.06.2024	Marienruh Delfine
11.-14.06.2024	Marienruh Luchse
18.-21.06.2024	Marienruh Fledermäuse



Mittelstufe



Alexandra Matt, Renate Fischbacher

Kolibri

Bayer Paul Konstantin, Bettini Paula, Edlinger Emilia, Flatz Finn-Niklas, Forti Calvin, Giesinger Johann, Gstader Leonie, Hau Emily, Knauss Arthur, Louis Djouvens, Rapatz Meryem, Roppele Lias, Schöch Noah, Schreiber Julius, Schwarz Nino, Sigmund Anna Theresia, Sönser-Brandt Felia, Winsauer Bastian

Panther

Achilles Jonathan, Bell Viviana, Custodia Levio, Dünser Felix, Ebenhoch Angelina, Engelking Laurin, Fickler Greta, Fitz Lorenz, Forster Loris, Häfele Glenn, Hartwig Marlena, Hermann Clara, Hintringer Mario, Kaufmann Benjamin, Kind Fridolin, Krüger Jonathan, Matt Felix, Pflanzelter Emma, Schwendinger Felias, Wüstner Leonardo



Theresa Summer, Andrea Mayer



Hannelore Gantner-Mäser, Claudia Mathis

Waschbären

**Brandstätter Hanna, Dorn Benedikt, Dünser Ida, Engstler Maya, Fürst Julian
Lampelmayer Lilia, Ludwig Julian Albert, Mang Paul, Mayer Fabian, Nenning Ela
Maria, Nenning Serafin, Puelacher Luca, Ropele Maila, Schattauer Oskar, Schattauer
Elias, Schwendinger Lian, Strauss Maya, Verlande Finn-Elias, Yildiz-Schmid Elias**

Aktivitäten der Mittelstufe

Datum	Aktivität
25.09.2023	Kennenlerntag Kolibri
26.09.2023	Kennenlerntag Waschbären
03.10.2023	Kennenlerntag Panther
10.10.2023	Ausbildungsstätte Tischler*innen, Hohenems, Panther und Waschbären
09.11.2023	Fahrradprüfung 4. Stufe
19.12.2023	Workshop Caritas "Unser kleines Dorf Globo", Waschbären
30.01.2024	Kakaoworkshop der Agentur Südwind, Waschbären
02.02.2024	Eislaufen ganze Mittelstufe
11.-15.3.2024	Minkt-Woche
01.04.2024	Fahrradprüfung 4. Stufe
03.-05.06.2024	Landschulwoche Native Spirit Tirol, Panther
05.-07.06.2024	Landschulwoche Native Spirit Tirol, Kolibri und Waschbären
13.06.2024	Workshop "Mädchen sind anders, Jungs auch" St. Arbogast, 6. Stufe
20.06.2024	Musical "Waaritaanka" zu den UN-Nachhaltigkeitszielen, ganze Mittelstufe

Besuche unsere
Website und Facebook
für Berichte und Fotos



Website



Facebook

Oberstufe



Thomas Berkmann

Klasse G

Anderle Tabea, Arbitrio Lya, Bildstein Tim, Bösch Joel, Calorio Stefano, Dülger Cenk, Fitz Paul-Ruben, Forster Vincent, Fritsche Liv, Fürst Timo, Hefel Alexander, Lorenz Lara, Louis Johanna, Matt Maximilian, Morscher Mia, Puelacher Laurena, Weber Jendrik Mark

Klasse H

Dietrich Valerie-Leona, Dobric David, Edlinger Leni Marie, Engelking Elias, Hammerer Lina Marie, Hartl Marvin, Hübner Tom, Jakab Nora, Kind Jakob Leonard, List Franz, Lorenz Julian, Louis Jonathan, Morscher Mads, Nenning Aurelia Lily, Ropele Jeremias, Vodopivec Jara



Elisabeth Grain, Petra Koschar

Aktivitäten der Oberstufe

Datum	Aktivität
18.-20.09.2023	Kennenlertage Klasse G
18.-20.09.2023	Kennenlertage Klasse H
12.10.2023	Landhaus Bregenz, Besichtigung Klasse G+H
13.10.2023	Dafür, Jugendcoaching
27.11.2023	Technorama Winterthur Klasse G+H
07.05.2024	"The little Princess", Kulturbühne Ambach
29.05.2024	MOAB
03.07.2024	Abschlußball 8. Stufe



Schulaktivitäten



Datum	Aktivität
11.09.2023	Eröffnungsfeier in der Kirche Altach
14.10 u. 15.10.2023	Basar / Tage der offenen Tür
16.11.2023	Generalversammlung
08.12. u. 09.12.2023	Weihnachtsmarkt
22.02.2024	Pädagogischer Elternabend mit verschiedenen Angeboten, alle Stufen
25.05.2024	Buddha Day
10.06.2024	Generalversammlung
17.06.2024	Tauschtag
04.07.2024	Abschlussfeier mit anschließendem Konzert der Schulband an der Schule



Basarrückblick 2023

Toller Basar 2023 – Basar 2024 ist schon wieder in der Planung – bitte den 12./13.10.2024 vormerken!

Herbstzeit war 2023 auch wieder Basarzeit – am 14./15. Oktober lud die FMS Altach wieder zum Tag der offenen Tür und viele kamen, trotz doch sehr durchwachsenem Wetter.

Wir hatten wieder etwas am Ablauf und Konzept gebastelt, einige Stationen sind umgezogen, um dem einen oder anderen Stand noch mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Das hat gut funktioniert. Ein paar Neuerungen gab es 2023 – erstens waren die Erlöse des Basars zweckgebunden für Schulmöbel und eine neue elektronische Tafel, die sich derzeit in der Anschaffung befindet. Zweitens haben wir Kürbisschnitzen - wieder – eingeführt, nachdem es viele Jahre nicht auf dem Programm zu finden war. Dafür mussten wir den Schnecken viele Kürbisse abjagen, aber für die Kinder hat es sich gelohnt. Dank der neuen Chorleitung hatten wir einen Auftritt des Superar Chores, der wie immer ein Publikumsmagnet war. Die Bastelwerkstatt hatte sich viele tolle Stücke überlegt und der ganze Hof war erfüllt vom Klängen der Holzinstrumente. Dank der Unterstützung

der Eltern konnten wir ein tolles Kuchenbuffet zusammenstellen und das Cafe war der Treffpunkt für alte und neue FMS Mitglieder und alle, die es werden wollen. Auf der Bühne gab es ein tolles Programm - auch dank der starken Unterstützung durch die Lehrpersonen und der tatkräftigen Mithilfe der Eltern. Das Bastelteam hat viel auf die Beine gestellt und wie üblich wurden im Keller jede Menge Kerzen gezogen. Von Seiten des Basarteams nochmals vielen lieben Dank an alle, für die Hilfe, die Kuchen, eure Zeit und Einsatz – DANKE!

Ja, und jetzt geht es schon wieder los – wir haben bereits mit der Planung für unseren nächsten Basar begonnen, er wird wieder zu ähnlicher Zeit im Oktober stattfinden. Am 12./13.10.2024 öffnet sich die Schule zum Tag der offenen Tür 2024. Wie immer brauchen wir die tatkräftige Unterstützung aller und wir freuen uns schon riesig auf dieses tolle Schulfest!

Für das Basarteam,

THOMAS SCHATTAUER

KONTAKT: FMS.ONLINEBASAR@GMAIL.COM





Das „Kinderstände“ - ein Marktstand der besonderen Art

Eine der „Elternarbeiten“ ist seit einigen Jahren das „Basarwerken“. Zu zweit oder zu dritt gehen wir in den Werkunterricht, koordiniert mit dem Unterricht durch die Lehrpersonen, um Werkarbeiten für den Verkauf auf dem Basar herzustellen. Die daraus eingenommenen Einnahmen gehen in die Gesamteinnahmen des Basars, welche für die Schule verwendet werden.

Durch die intensive Mithilfe und Mitgestaltung erleben die Kinder, dass sie Teil einer großen Gemeinschaft sind, die im Miteinander, in ihrer Gesamtheit Großes erreichen kann. Es gibt natürlich viele Elemente in der Schule, die dies auch stützen, da es eines der vorrangigen Ziele des pädagogischen Schulkonzeptes darstellt. An dieses angelehnt soll auch das „Basarwerken“ den Kindern verdeutlichen, wie wichtig persönlicher Einsatz zur Erreichung eines tollen, erfolgreichen Basarwochenendes ist. Gerade durch die große Mühe beim Werken ist jeder einzelne Schüler dazu aufgerufen, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen.

Die Arbeit der Eltern, die die Basarwerkgruppen leiten, basiert auf dem Fachwissen und dem Können der einzelnen Personen. Sie haben die Ausbildung und

Erfahrung, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und ihnen altersgerecht Anleitung und Unterstützung anzubieten. Unterstützt werden diese Eltern durch die im Unterricht anwesenden zuständigen Lehrpersonen. Außerdem werden auch andere Eltern bei Bedarf hinzugezogen. Auch außerschulische Fachkräfte unterstützen zuweilen das Basarwerken durch spezifische Qualifikationen (z.B. Lisa, Töpferin). Dadurch entsteht ein großer Topf an Fähigkeiten und Fertigkeiten, die der Schule und dem einzelnen Schulkind zugute kommen.

Die großartige Idee von Theresa hat mit den Jahren Fuß gefasst und entwickelte sich nun zu einer spannenden, kreativen und auch sehr gewinnbringenden Säule, welche im Unterricht miteinfließt und beim Basar selbst nicht mehr wegzudenken ist. Die Kinder sind mit Feuereifer dabei und zu Recht sehr stolz auf ihre Werke. So findet „Learning by doing“ statt, was sich in die Pädagogik der FMS Altach wunderbar rund einbettet. Es macht sehr viel Spaß, mitten im Geschehen zu sein und mitwirken zu können!

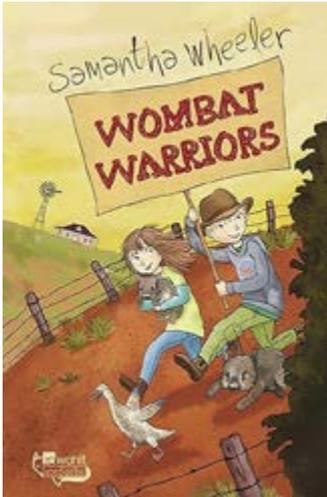
NINA LAMPELMAYER





Tipps von Familien:

Buch, Film, Hörbuch, App



Buchempfehlung

Titel:	Wombat Warriors
Autor:	Samantha Wheeler
Altersempfehlung:	ab 8
Genre:	Jugendbuch zum Thema fremde Länder, Mut, Tierschutz



Spielempfehlung

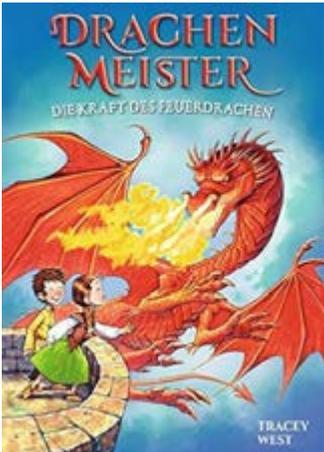
Name:	Stadt-Land-Vollpfosten
Altersempfehlung:	ab 8
Spieldauer:	ca. 20 Min

Deshalb spielen wir dieses Spiel immer wieder gerne: macht Spaß, mit Lerneffekt und hat hohes Suchtpotential



Filmempfehlung

Name:	Maria Montessori (2023)
Altersempfehlung:	ab 16
Genre:	Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Ethik, Geschichte, Philosophie, Frauenrechte



Buchempfehlung

Titel: Die Drachenmeister
Autor: Tracey West
Altersempfehlung: 6 – 8 Jahre
Genre: Fantasy

Deshalb mögen wir dieses Buch/ Hörbuch besonders gerne:
Spannende Handlung, kurze Kapitel, große Schrift, viele Bilder



QR-Code zur App

Appempfehlung

Name: Blitzlesen
Altersempfehlung: 6 – 8 Jahre
Fach, Methode: Deutsch, lesen

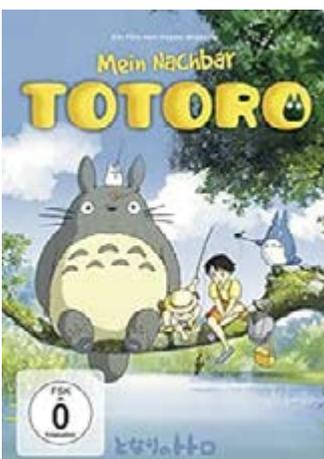
Darum gefällt uns diese App:
Lesen wird zum Spiel und zum persönlichen Geschwindigkeitswettbewerb, Erfolgserlebnis garantiert, weil Einstellungen sehr individuell möglich sind: z.B. Anzahl Buchstaben/Wörter, Wortlänge, Wortart, Tempo (wie lange ein Wort angezeigt wird) frei wählbar



Spielempfehlung

Name: Machi Koro
Altersempfehlung: 8 - 99
Spieldauer: ca. 30 min
Genre: Brettspiel

Deshalb spielen wir dieses Spiel immer wieder gerne:
Jeder kann seine eigenen Strategien entwickeln, und trotzdem braucht es auch Glück zum Gewinnen.
Es ist lustig, es gibt versch. Versionen und Erweiterungen.
Es braucht wenig Platz im Reisekoffer.



Filmempfehlung

Name: Mein Nachbar Totoro
Altersempfehlung: ab 6 Jahren
Genre: Japanischer Zeichentrick/
Fantasy

Deshalb schauen wir uns diesen Film immer wieder gerne an:
einfach schön, mit viel Fantasie

Unser Team 2023/24

Direktion

Haas Heidi

Schulleitung

Lehrpersonen

Alge Fabienne	Begleitung US und MS, Sport
Amann-Folie Kerstin	Englisch, Deutsch MS
Bechter Ruth	schulische Assistentin, Integration
Berchtold Julia	Deutsch MS
Berkmann Thomas	Klassenvorstand G, Mathematik OS
Dietrich Maria	Kunst- und Werkunterricht
Di Fabrizio Marisa	Englisch OS
Englisch Markus	VU, Integration, Mathematik, Di.GB MS
Ferstl Guntram	Buddhistische Angebote
Fischbacher Renate	Integration, Sport, Werken
Forster Yvonne	Klassenvorstand Luchse
Gantner-Mäser Hannelore	Klassenvorstand Waschbären, Deutsch
Grain Elisabeth	Klassenvorstand H, Deutsch, Geschichte und Dig. GB OS
Höfle Markus	Klassenvorstand H, Englisch
Koschar Petra Dolores	Deutsch OS
Mathis Claudia	schulische Assistentin, Integration
Mathis Emilia	Musik MS und OS
Matt Alexandra	Klassenvorstand Kolibri, Englisch MS
Mayer Andrea	Klassenvorstand Panther, Mathematik MS, Fahrradprüfung,
Munares Sanchez Maria Katia	Kunst- und Werkunterricht
Öri Gerzson	Bewegung u. Sport MS, OS
Peter Martina	schulische Assistentin / Integration
Rimpau Elisabeth	Teamteaching US und MS
Scheffknecht Christine	Deutsch MS
Schett Fabienne	Klassenvorstand Fledermäuse
Sönser-Gantner Barbara	Physik, Chemie, GZ
Spiegel Anna Lena	Klassenvorstand Delfine
Summer Theresa (Karenz)	Klassenvorstand Panther, VU, Integration
Toprak Rebecca	Religion röm. Kath., Teamteaching
Urach Ramona	Teamteaching, Werken
Wimmer Isabella	Teamteaching US
Reyes Tania	Superar Chorleiterin

Liebe Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern,

am Ende dieses Jahresberichts möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns von all jenen zu verabschieden, die im kommenden Jahr nicht mehr an unserer Schule sein werden. Ihr wart ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft, und wir sind dankbar dafür, einen Abschnitt des Weges mit euch gegangen zu sein.

Unsere Schüler*innen haben in ihrer Zeit bei uns nicht nur schulische Fortschritte gemacht, sondern auch persönliche Meilensteine erreicht: Euer Engagement, eure Neugier und eure Begeisterung haben unser Schulleben bereichert und uns allen gezeigt, wie wichtig es ist, stets nach Wissen und Wachstum zu streben.

Unsere Lehrer*innen haben unermüdlich daran gearbeitet, eine fördernde und inspirierende Lernumgebung zu schaffen: Durch eure Hingabe und euer Fachwissen habt ihr unzählige junge Menschen auf ihrem Bildungsweg unterstützt und geprägt.

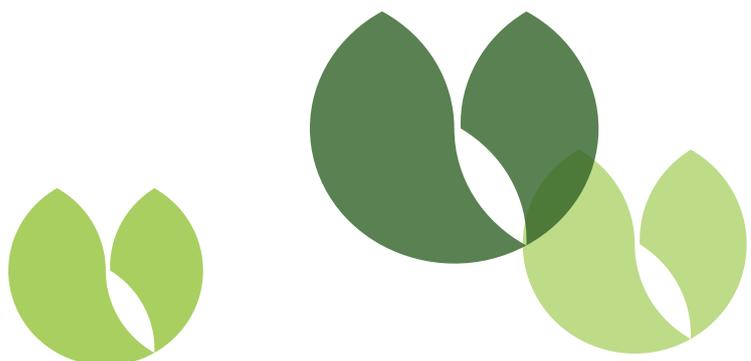
Unsere Eltern haben durch ihre Unterstützung und Zusammenarbeit wesentlich zum Erfolg unserer Schule beigetragen: Eure aktive Beteiligung und euer Vertrauen in unsere Schule und Pädagogik haben eine starke Gemeinschaft ermöglicht, die uns allen zugutekommt. Auch wenn wir uns nun von einigen von euch verabschieden müssen, bleibt der Einfluss, den ihr auf unsere Schule hattet, bestehen. Wir wünschen euch alles Gute auf euren neuen Wegen und hoffen, dass ihr die Erfahrungen und Freundschaften, die ihr hier gemacht habt, in eure Zukunft mitnehmt.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für eure kommenden Herausforderungen,

DAS REDAKTIONSTEAM IM NAMEN DER FMS

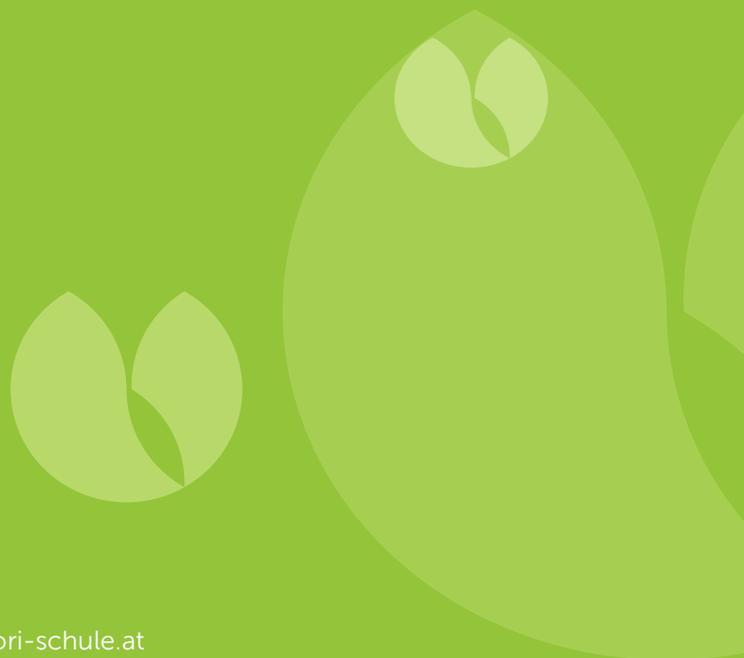
"Man kann einem Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu
entdecken."

Galileo Galilei





Freie Montessori Schule



www.freie-montessori-schule.at

Wir danken unseren Schulpartner*innen für die großzügige Unterstützung.

